

Geibel, Emanuel: Beruhigung (1833)

1 Wenn ein Freund auf deinem Pfade
2 Dich mit Wort und Tat versehrt,
3 Denke still an Gottes Gnade,
4 Die dir täglich widerfährt.

5 Halt im Zaume deiner Seele
6 Sprühnden Zorn und denk' an ihn,
7 Der nicht einmal deine Fehle,
8 Der sie tausendmal verziehn.

9 So bereit sei, sonder Klage
10 Zu verzeihn in jeder Frist,
11 Wie mit jedem neuen Tage
12 Er bereit zum Segnen ist.

13 Preis' ihn auch, daß er im Liede
14 Einen Balsam dir beschert,
15 Der da wirkt, daß neuer Friede
16 Stets in deinen Busen kehrt.

(Textopus: Beruhigung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61271>)